Datum: 29.05.2013

NEUE LUZERNER ZEITUNG

Online-Ausgabe

Neue Luzerner Zeitung Online, 29. Mai 2013, 10:18

Neuer Prorektor für Pädagogische Hochschule

Blick in einen Hörsaal der PH Zug.
(pd)

ZUG Clemens Diesbergen wurde von der Zuger Direktion für Bildung und Kultur zum neuen Prorektor und Mitglied der Hochschulleitung an der Pädagogischen Hochschule Zug ernannt. Diesbergen ist seit 1998 in der Lehrerbildung tätig.

Als Leiter des Bereichs Ausbildung werde Diesbergen auch ein wichtiges Bindeglied zwischen den Zuger Gemeinden und der PH Zug sein. Er verfügt über mehrere Jahre Erfahrung als Primarlehrer und ist seit fünfzehn Jahren in der Lehrpersonenausbildung tätig.

Datum: 29.05.2013

NEUE LUZERNER ZEITUNG

Clemens Diesbergen.
(pd)

Wie aus einer Medienmitteilung der Zuger Direktion für Bildung und Kultur weiter hervorgehr, hat Bildungsdirektor Stephan Schleiss auf Antrag einer Wahlkommission den 51-jährigen Diesbergen zum Prorektor ernannt.
Überzeugendes Profil

Prof. Dr. Clemens Diesbergen habe 1984 in Spiez sein Lehrpatent erhalten und danach während mehreren Jahren als Primarlehrer in den Kantonen Bern, Basel-Land und Basel-Stadt unterrichtet. Das darauf folgende Studium der Allgemeinen Pädagogik, Pädagogischer Psychologie, Philosophie und Geschichte an der Universität Bern schloss Diesbergen 1998 mit dem Doktorat ab.

Seit 1998 ist er in der Lehrpersonenausbildung in Basel tätig, gegenwärtig an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz. Clemens Diesbergen habe die Kommission mit seinem Werdegang, seinem persönlichen Auftritt und besten Referenzen überzeugt. Dr. Diesbergen bringe einen grossen berufspraktischen und wissenschaftlichen Rucksack mit. Das seien gute Voraussetzungen für eine geschickte Verbindung von Theorie und Praxis, so Bildungsdirektor Stephan Schleiss zum Profil des Gewählten.
Amtsantritt 2014

Aufgrund bestehender beruflicher Verpflichtungen könne Diesbergen seine Aufgabe an der PH Zug erst per 1. März 2014 übernehmen, heisst es weiter. Für die Zeit nach der Pensionierung des gegenwärtigen Prorektors, Erich Ettlin, werde sich die PH Zug daher mit einer Übergangslösung behelfen müssen.

pd/red